

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

## Lauterbacher Anzeiger

am: 16.10.2014

# Ein Buch zu schreiben ist manchmal wie Hausaufgaben

**LESUNG** Autorin Julia Breitenöder las für dritte Klassen der Eichberggrundschule

**LAUTERBACH** (mgg). Eine Lesung mit der Autorin Julia Breitenöder erlebten die dritten Klassen der Lauterbacher Eichberggrundschule in der Stadtbücherei der Kreisstadt. Die Kinder kamen in zwei großen Gruppen und konnten sich jeweils ein Buch aussuchen, aus denen die Schriftstellerin ihnen vorlas. Die erste Gruppe entschied sich mit großer Mehrheit für „Achtung, Zwilling“, die zweite für „Drachentage“. Es war eine Veranstaltung in der Reihe „Leseland Hessen“.

In „Achtung, Zwilling“ kommen die Zwillinge Lena und Anna an eine neue Schule. Sie beschließen, dass sie einander tageweise mit dem Schulbesuch abwechseln wollen, statt beide jeden Tag hinzugehen. So spielen beide die Rolle von Anna Lena. Nicht immer ist es ganz einfach, das durchzuhalten, denn nur eine der beiden spielt gut Fußball, und nur die andere singt gut. Gelegentlich müssen sie also auch an einem einzigen Schultag tauschen, damit ihr Spiel nicht auffliegt...

In „Drachentage“ geht es um den Drachenfan Jakob. Nach einem Schulmorgen, an dem es für ihn schlecht gelaufen ist, kommt er nach Hause. Dort entsteigt seinem Schrank eine weibliche Gestalt, die sich als Elfenprinzessin Niferi entpuppt. Sie behauptet, das Orakel in ihrem Land habe ihn, Jakob, als Drachenmeister gesehen und auserkoren. Deshalb komme sie, ihn zu holen. Jakob kann es nicht glauben. Mit Hilfe eines magischen Staubes gelangen die beiden in



Julia Breitenöder las für die dritten Klassen der Lauterbacher Eichberggrundschule.

das Land Fangolor, das von Drachen, Elfen und Zwergen bevölkert ist.

Valeran, der Bruder Niferis, verachtet diesen komischen neuen Menschen in seiner Welt, da er selbst der nächste Drachenmeister werden will. Jakob muss ganz allein zur Drachenhöhle und sich den Drachen stellen. Die sind, wie sich zeigt, ganz anders, als man sich Drachen gemeinhin vorstellt. Nach einigen Hindernissen und Rätseln reitet Jakob auf einem der Drachen, dem er den Namen „Goliath“ gegeben hat, der Zwergenschlacht entgegen...

Julia Breitenöder gelang es, die ganze Aufmerksamkeit ihrer jungen Hö-

rer zu bekommen. Nach den beiden Lesungen stand sie ihnen für Fragen zur Verfügung. So wollten die Kinder beispielsweise wissen, wie man Autor wird. Wie Breitenöder ihnen erklärte, gibt es da viele Möglichkeiten. Es gebe Studiengänge, aber auch der Quereinstieg ist möglich. Sie selbst hat Sonderpädagogik studiert. Es folgte ein Au-Pair-Jahr in Kairo, dann wurde sie Flugbegleiterin. Als sie ihre Kinder zur Welt gebracht hatte, erinnerte sie sich an ihren Kindertraum, Schriftstellerin zu werden.

Inzwischen hat sie rund 20 Kinderbücher geschrieben. Meistens braucht sie drei bis vier Monate für ein Buch, wie sie erklärte. Die Bücher sind Auftragsarbeiten für den Carlsen-Verlag, so dass sie sie innerhalb eines bestimmten Zeitfensters geschrieben haben muss. „Ich muss mir also überlegen, wie viele Seiten ich an einem Tag schreiben muss, um das zu schaffen“, erklärte sie. „Und ich muss auch dann schreiben, wenn ich mal keine Lust habe. Da geht es mir wie euch mit euren Hausaufgaben. Die müsst ihr machen, auch wenn ihr vielleicht nicht immer Lust dazu habt.“ Laut Autorin hat der Verlag das letzte Wort, wenn es um den Titel geht. Breitenöder zeigte den Kindern auch ein Manuskript, in dem sowohl ihre Lektorin als auch sie selbst einige Stellen angestrichen hatten. Zum Abschluss bekamen alle noch eine Autogrammkarte. Einige Bücher der Autorin können in der Stadtbücherei ausgeliehen werden, weitere werden angeschafft.

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

## Lauterbacher Anzeiger

am: 16. Okt. 2014

-2-



Die Kinder schenken der Autorin ihre ganze Aufmerksamkeit.

Fotos: Günkel